

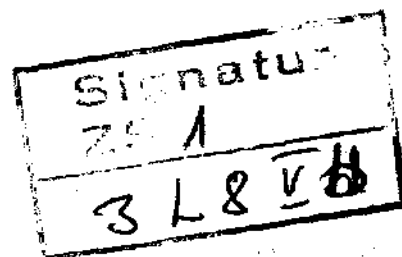
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VII/60/9

Erschienen am 28. Oktober 1955



Der Absatz von Schaumwein und schaumweinähnlichen Getränken
im 4. Rechnungsvierteljahr 1954 und im Rechnungsjahr 1954

I n h a l t

	<u>Seite</u>
1. Schaumwein	3
2. Schaumweinähnliche Getränke	5
3. Steuersollbeträge und kassenmäßige Einnahmen	6
4. West-Berlin	6
5. Übersichten	8

1. Schaumwein

An der Versteuerung von Schaumwein waren im 4. Rechnungsvierteljahr 1954 (1.1.1955 bis 31.3.1955) 87 Herstellungsbetriebe beteiligt (Vorvierteljahr: 89). Den Abgängen von je einem Betrieb in Niedersachsen, Hessen und Nordrhein-Westfalen stand der Zugang eines Betriebes in Rheinland-Pfalz gegenüber. Insgesamt arbeiteten in den Haupterzeugungsländern Rheinland-Pfalz und Hessen 38 bzw. 26 Betriebe.

Herstellungsbetriebe, die Schaumwein versteuert haben ¹⁾

Land	Rechnungsjahr 1954			
	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr
Niedersachsen	4	5	5	4
Hessen	27	27	27	26
Rheinland-Pfalz	37	37	37	38
Baden-Württemberg	9	9	8	8
Bayern	6	6	6	6
Übrige Länder	5	5	6	5
Bundesgebiet	88	89	89	87

1) Betriebe, die Schaumwein und schaumweinähnliche Getränke versteuert haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders gezählt.

Begünstigt durch die gute Wirtschaftsentwicklung hat die steigende Tendenz des Schaumweinverbrauchs auch im Januar bis März 1955 angehalten. Die nachhaltige Wirkung der Steuer-senkung von November 1952 wird dadurch unterstrichen. Die versteuerte Menge von 6,3 Mill. 1/1 Flaschen war um 33,2 vH höher als im Januar bis März 1954 und reichte damit fast an die Saisonspitze des Vorjahres heran (Oktober bis Dezember 1953: 6,6 Mill. 1/1 Flaschen). Im Vergleich zum Vorvierteljahr, dessen Absatzziffern durch die Festtage im Dezember immer besonders hoch liegen, trat der übliche saisonale Rückgang ein, der jedoch mit 18,6 vH wesentlich schwächer war als im entsprechenden Vorjahreszeitraum (- 28,9 vH).

Versteuertes Schaumwein	Rechnungsjahr 1954				Insgesamt
	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	
	berechnet in ganzen Flaschen				
inländischer	3 381 125	4 670 444	7 644 427	6 231 359	21 927 355
ausländischer	19 133	13 369	32 256	19 689	84 457
Zusammen	3 400 258	4 683 813	7 676 683	6 251 048	22 011 812

Der Absatz ausländischer Schaumweine - hauptsächlich französischer Herkunft - belief sich im Januar bis März auf 19 889 1/1 Flaschen. Die Verbrauchszunahme gegenüber dem Vorjahr war zwar mit 66,2 vH relativ bedeutend, änderte jedoch nichts an der untergeordneten Stellung, die der Absatz ausländischer

Schaumweine in der Bundesrepublik einnimmt (Marktanteil: 0,3 vH).

Als Zeichen der Mengenkonjunktur in der Schaumweinindustrie ist noch zu werten, daß die Durchschnittserlöse der Herstellerfirmen in der Berichtszeit ihre rückläufige Entwicklung beibehielten. Die verstärkte Nachfrage nach Schaumwein richtet sich offensichtlich in erster Linie auf Konsumsekt, was in Anbetracht der Einbeziehung finanziell weniger leistungsfähiger Käuferschichten in den Nachfragerkreis naheliegt. Nach Mitteilung des Fachverbandes¹⁾ beliefen sich die durchschnittlichen Erlöse je 1/1 Flasche unter Einschluss von 1.-- DM Steuer auf 5,09 (5,33) DM im Januar, 4,92 (5,09) DM im Februar und 5,02 (5,07) DM im März (die eingeklammerten Zahlen geben die Durchschnittserlöse des entsprechenden Vorjahresmonats an).

Ebenso wie aus den Ergebnissen des 4. Rechnungsvierteljahres ist die steigende Tendenz des Schaumweinverbrauchs auch aus den Jahresergebnissen zu entnehmen. Die Zusammenfassung der einzelnen Vierteljahre ergibt für das Rechnungsjahr 1954 einen Inlandabsatz von 22 Mill. 1/1 Flaschen gegenüber 17,6 Mill. 1/1 Flaschen 1953. Die Zuwachsrate war mit 24,9 vH wesentlich schwächer als im Vorjahr (45,1 vH). Sie ist jedoch bemerkenswert, wenn man berücksichtigt, daß der niedrige Steuersatz von 1.-- DM je 1/1 Flasche bereits 1953 voll in Kraft war. An dem Gesamtabsatz waren die Sektkellereien von Hessen und Rheinland-Pfalz etwa im gleichen Umfang beteiligt wie im Vorjahr. Ihre Marktanteile beliefen sich auf 54,3 vH bzw. 35,6 vH (Vorjahr: 53,9 vH bzw. 36,2 vH). Von dem Rest des Absatzes entfiel der größte Teil ebenso wie 1953 auf Baden-Württemberg. Der Absatz von ausländischem Schaumwein belief sich auf 84 667 1/1 Flaschen.

Versteuerter Schaumwein nach Flaschengrößen
(umgerechnet auf ganze Flaschen)

Art der Flaschen	Rechnungsjahr 1954									
	1. Vierteljahr		2. Vierteljahr		3. Vierteljahr		4. Vierteljahr		Insgesamt	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
1/ 6	9 325	0,3	7 826	0,2	25 252	0,3	9 570	0,2	51 973	0,2
1/ 4	508 259	14,9	793 909	16,9	1 077 934	14,1	595 634	9,5	2 975 736	13,5
1/ 2	292 392	8,6	355 585	7,6	561 733	7,3	384 984	6,1	1 594 694	7,3
1/ 1	2 574 724	75,7	3 508 814	74,9	5 980 921	77,9	5 231 300	83,7	17 295 759	78,6
2/ 1	3 442	0,1	4 912	0,1	15 978	0,2	5 020	0,1	29 352	0,1
4/ 1	200	0,0	156	0,0	936	0,0	596	0,0	1 888	0,0
1 1	11 916	0,4	12 631	0,3	13 929	0,2	24 144	0,4	62 620	0,3
Zusammen	3 400 258	100	4 683 833	100	7 676 683	100	6 251 248	100	22 012 022	100

1) Verband Deutscher Sektkellereien e.V., Wiesbaden.

Die Aufgliederung der versteuerten Mengen nach Flaschengrößen zeigt, daß ebenso wie im Vorjahr der größte Teil des Schaumweins in 1/1 Flaschen abgesetzt wurde (78,6 vH der Gesamtmenge). Daneben erfreut sich die 1/4 Flasche weiterhin großer Beliebtheit, die ebenso wie die 1/2 Flasche stärker abgesetzt wurde als 1953. Dagegen war die Nachfrage nach 1/6 bzw. 1-1-Flaschen rückläufig. Größere Flaschen (2/1 bzw. 4/1) waren nach wie vor wenig gefragt und werden hauptsächlich zu Reklame- und Repräsentationszwecken verwandt. Ausländischer Schaumwein wird in erster Linie in 1/1 Flaschen geliefert.

Steuerfrei wurde Schaumwein an die ausländischen Streitkräfte und für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf abgegeben. Während die Lieferungen an ausländische Streitkräfte mit 396 403 1/1 Flaschen etwa der Vorjahreshöhe entsprachen, nahmen die für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf bereitgestellten Mengen (362 918 1/1 Flaschen) um 30,4 vH zu. Abnehmerländer für diese verhältnismäßig geringe Ausfuhrmenge waren insbesondere Großbritannien und die USA. Lieferant für die ausgeführten und an ausländische Streitkräfte abgegebenen Mengen waren fast ausschließlich die Sektkellereien von Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg.

2. Schaumweinähnliche Getränke

Durch das Ausscheiden von 2 Herstellungsbetrieben in Hessen und einem in Rheinland-Pfalz, dem nur der Zugang eines Betriebes in Niedersachsen gegenüberstand, ging die Zahl der Hersteller von schaumweinähnlichen Getränken im 4. Rechnungsvierteljahr 1954 auf insgesamt 39 zurück, die sich wie folgt auf das Bundesgebiet verteilten:

Herstellungsbetriebe, die schaumweinähnliche Getränke versteuert haben ¹⁾

Land	Rechnungsjahr 1954			
	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr
Niedersachsen	9	10	9	10
Hessen	11	11	12	10
Rheinland-Pfalz	6	8	8	7
Baden-Württemberg	3	3	3	3
Bayern	5	5	5	5
Übrige Länder	6	4	4	4
Bundesgebiet	40	41	41	39

¹⁾ Betriebe, die Schaumwein und schaumweinähnliche Getränke versteuert haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders gezählt.

Die Versteuerung von schaumweinähnlichen Getränken belief sich von Januar bis März 1955 auf 439 970 1/1 Flaschen. Im Vergleich zum Vorjahr ist hier ähnlich wie bei Schaumwein eine Absatzsteigerung von 18,2 vH festzustellen, während das Ergebnis des Vorvierteljahres nicht ganz erreicht wurde (- 6,3 vH). Für das Rechnungsjahr 1954 ergibt die Zusammenziehung der Vierteljahresergebnisse eine Versteuerung von

1,7 Mill. 1/1 Flaschen, die nur wenig höher war als 1953 (+ 4,4 vH). Vom versteuerten Gesamtabsatz stellte Niedersachsen mit 37,6 vH wiederum den größten Anteil. Auch auf die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg, Hessen und Rheinland-Pfalz entfielen größere Marktquoten, so daß die Herstellung von schaumweinähnlichen Getränken weit weniger auf einzelne Erzeugerländer konzentriert ist als bei Schaumwein. Der Absatz erfolgte in erster Linie in 1/1 Flaschen. Nur in geringem Umfange wurden daneben auch 1/4, 1/2 und 2/1 Flaschen verwandt. Die Ausfuhr schaumweinähnlicher Getränke war verwindend gering (240 1/1 Flaschen). Lieferungen an ausländische Streitkräfte erfolgten nicht.

3. Steuersollbeträge und kassenmäßige Einnahmen

Die Einnahmen aus der Schaumweinbesteuerung beliefen sich im 4.Rechnungsvierteljahr 1954 auf 6,3 Mill.DM. Sie lagen damit entsprechend der Absatzentwicklung um 18,3 vH niedriger als im Vorvierteljahr, jedoch um 33 vH höher als vor Jahresfrist.

Steuersollbeträge
(DM)

	Rechnungsjahr 1954				Insgesamt
	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	
Schaumwein	3 337 143	4 603 637	7 648 682	6 235 947	21 935 409
schaumweinähnliche Getränke	79 896	74 338	93 883	87 977	336 144
Zusammen	3 467 039	4 738 025	7 742 565	6 323 924	22 271 553

Insgesamt wurden im Rechnungsjahr 1954 22,3 Mill.DM aus der Besteuerung von Schaumwein und schaumweinähnlichen Getränken erzielt. Das Einnahmesoll hat sich damit gegenüber 1953 zwar um rund 1/4 erhöht, jedoch zeigt ein Vergleich mit den Zeiträumen vor der Steuersenkung vom November 1952, daß das damalige Steueraufkommen noch nicht wieder erreicht werden konnte. Bei einer Gegenüberstellung der Isteinnahmen der Rechnungsjahre 1954 und 1951 zeigt sich 1954 ein Rückgang um 9,0 vH. Ebenso blieben die Steuereinnahmen des ersten Halbjahres 1954 um 31,1 vH hinter denen des ersten Halbjahres 1952 zurück. Ein gewisser Ausgleich dürfte jedoch in den durch den gestiegenen Umsatz hervorgerufenen Mehreinnahmen bei anderen Steuern sowie in der durch die Steuersenkung in die Wege geleiteten Belebung des gesamten Industriezweiges einschließlich der Zulieferindustrien liegen. Die Isteinnahmen aus der Schaumweinbesteuerung waren mit 20,9 Mill. DM wiederum etwas niedriger als das Steuersoll. Die Unterschiede erklären sich z.T. durch gewährte Erstattungen und z.T. aus zeitlichen Überschneidungen zwischen Entstehung und Fälligkeit der Steuerschuld.

4. West-Berlin

Von den 5 in West-Berlin tätigen Herstellungsbetrieben wurden vom Januar bis März 1955 43 302 1/1 Flaschen Schaumwein versteuert. Die Zunahme gegenüber dem 4.Rechnungsvierteljahr

1953 war mit 81,2 vH stärker als im Bundesgebiet. Ebenso war der saisonbedingte Rückgang gegenüber dem Vorvierteljahr stärker ausgeprägt. Insgesamt wurden im Rechnungsjahr 1954 154 293 1/1 Flaschen Schaumwein versteuert gegenüber 117 511 1/1 Flaschen 1953. Der Anteil der ausländischen Schaumweine an der Gesamtversteuerung war ebenso wie im Bundesgebiet gering. Die Versteuerung schaumweinähnlicher Getränke, die in West-Berlin von 8 Herstellern erzeugt werden, blieb hinter der von Schaumwein zurück. Insgesamt belief sie sich auf 128 295 1/1 Flaschen und war damit gegenüber 1953 nur leicht erhöht. Die Steuersoll-Beträge erreichten insgesamt eine Höhe von 179 674 DM, wovon 154 016 DM bei Schaumwein und 25 658 DM bei schaumweinähnlichen Getränken anfielen.

Absatz und Steuersollbeträge
in 4. Viertel des Rechnungsjahres 1954

L a n d	Versteuerte Mengen			Steuerfrei		Steuersoll- beträge
	inländische	ausländische	insgesamt	für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf ¹⁾	an ausländ. Streitkräfte	
	in ganzen Flaschen gerechnet					DM
a) Schaumwein						
Niedersachsen	67 544	-	67 544	-	-	67 325
Hessen	2 987 363	6 005	2 993 368	40 398	47 266	2 986 279
Rheinland-Pfalz	2 357 746	7 999	2 365 745	33 730	13 456	2 359 485
Baden-Württemberg	594 815	2 444	597 259) 1 379) 8 535	595 931
Bayern	218 907	267	219 174			218 840
Übrige Länder	4 984	3 174	8 158	-	-	8 128
Bundesgebiet	6 231 359	19 889	6 251 248	75 507	69 257	6 235 947
Dagegen: 3. Vierteljahr 1954	7 844 427	32 256	7 876 683	127 523	180 017	7 848 682
4. Vierteljahr 1953	4 681 049	11 969	4 693 018	75 799	84 458	4 678 995
Außerdem:						
West-Berlin	42 807	495	43 302	-	-	43 256
Dagegen: 3. Vierteljahr 1954	60 794	540	61 334	-	-	61 199
4. Vierteljahr 1953	23 602	290	23 892	-	-	23 854
b) schaumweinähnliche Getränke						
Niedersachsen	165 777	-	165 777	-	-	33 147
Hessen	40 132	-	40 132	-	-	8 022
Rheinland-Pfalz	20 390	-	20 390	-	-	4 075
Baden-Württemberg	83 960	-	83 960	-	-	16 792
Bayern	59 018	-	59 018	-	-	11 804
Übrige Länder	70 687	6	70 693	-	-	14 137
Bundesgebiet	439 964	6	439 970	-	-	87 977
Dagegen: 3. Vierteljahr 1954	469 622	-	469 622	240	-	93 883
4. Vierteljahr 1953	372 118	-	372 118	-	-	74 403
Außerdem:						
West-Berlin	25 567	-	25 567	-	-	5 113
Dagegen: 3. Vierteljahr 1954	37 331	-	37 331	-	-	7 466
4. Vierteljahr 1953	20 168	2	20 170	-	-	4 034

1) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen).

Gliederung des Absatzes nach Flaschengrößen

im 4. Viertel des Rechnungsjahres 1954

Art der Flaschen	Versteuerte Mengen			Steuerfrei	
	inländische	ausländische	insgesamt	für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf 1)	an ausländ. Streitkräfte
a) Schaumwein					
1/ 6 Flaschen	57 418	2	57 420	1 080	300
1/ 4 "	2 233 627	5	2 233 632	17 673	3 190
1/ 2 "	767 314	2 654	769 968	11 442	1 360
1/ 1 "	5 212 960	18 540	5 231 500	64 603	63 954
2/ 1 "	2 510	-	2 510	106	944
4/ 1 "	149	-	149	15	459
1 1 "	18 092	16	18 108	15	-
in ganzen Flaschen gerechnet	6 231 359	19 889	6 251 248	75 507	69 257
b) schaumweinähnliche Getränke					
1/ 6 Flaschen	-	-	-	-	-
1/ 4 "	5 306	-	5 306	-	-
1/ 2 "	7 234	-	7 234	-	-
1/ 1 "	434 832	6	434 838	-	-
2/ 1 "	50	-	50	-	-
4/ 1 "	-	-	-	-	-
1 1 "	-	-	-	-	-
in ganzen Flaschen gerechnet	439 964	6	439 970	-	-

1) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen).

Absatz und Steuersollbeträge

in Rechnungsjahr 1954

Land	Versteuerte Mengen			Steuerfrei		Steuersoll- beträge
	inländische	ausländische	insgesamt	für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf ¹⁾	an ausländ. Streitkräfte	
				in ganzen Flaschen gerechnet		
						DM
a) Schaumwein						
Niedersachsen	209 944	-	209 944	60	-	209 089
Hessen	11 928 523	23 094	11 951 617	187 050	282 753	11 903 569
Rheinland-Pfalz	7 814 090	31 998	7 846 088	167 636	89 184	7 822 860
Baden-Württemberg	1 423 979	11 612	1 435 591	7 963	24 466	1 432 109
Bayern	535 409	995	536 404	209	-	535 479
Übrige Länder	15 410	16 968	32 378	-	-	32 303
Bundesgebiet	21 927 355	84 657	22 012 022	362 918	396 403	21 935 409
Dagegen:						6 135 942
Rechnungsjahr 1953	17 548 828	67 973	17 616 801	276 286	394 737	17 557 837
Außerdem:						
West-Berlin	152 691	1 602	154 293	-	-	154 016
Dagegen:						
Rechnungsjahr 1953	116 294	1 217	117 511	-	-	117 373
b) schaumweinähnliche Getränke						
Niedersachsen	631 984	-	631 984	-	-	126 237
Hessen	162 624	-	162 624	-	-	36 507
Rheinland-Pfalz	111 115	-	111 115	240	-	22 191
Baden-Württemberg	248 252	-	248 252	-	-	49 647
Bayern	237 973	-	237 973	-	-	47 580
Übrige Länder	270 032	6	270 032	-	-	53 982
Bundesgebiet	1 691 974	6	1 691 980	240	-	336 144
Dagegen:						
Rechnungsjahr 1953	1 610 665	-	1 610 665	-	-	321 946
Außerdem:						
West-Berlin	128 295	-	128 295	-	-	25 658
Dagegen:						
Rechnungsjahr 1953	123 616	2	123 618	-	-	24 724

1) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen).

Gliederung des Absatzes nach Flaschengrößen

im Rechnungsjahr 1954

Art der Flaschen	Versteuerte Mengen			Steuernfrei	
	inländische	ausländische	insgesamt	für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf ¹⁾	an ausländ. Streitkräfte
a) Schaumwein					
1/ 6 Flaschen	311 840	2	311 842	3 484	906
1/ 4 "	11 158 984	35	11 159 019	48 743	34 916
1/ 2 "	3 179 770	9 619	3 189 389	68 694	9 554
1/ 1 "	17 215 946	79 813	17 295 759	308 751	358 375
2/ 1 "	14 676	-	14 676	692	6 097
4/ 1 "	472	-	472	74	2 900
1 1 "	46 937	28	46 965	3 423	-
in ganzen Flaschen gerechnet	21 927 355	84 667	22 012 022	362 918	396 403
b) schaumweinähnliche Getränke					
1/ 6 Flaschen	-	-	-	-	-
1/ 4 "	75 990	-	75 990	-	-
1/ 2 "	132 130	-	132 130	-	-
1/ 1 "	1 595 041	6	1 595 047	240	-
2/ 1 "	304	-	304	-	-
4/ 1 "	-	-	-	-	-
1 1 "	-	-	-	-	-
in ganzen Flaschen gerechnet	1 681 974	6	1 681 980	240	-

1) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen).